

Wochenbericht KW 16/2025

19.04.2025

Frohe Ostern

Der SV Holzen wünscht allen Mitgliedern, Sportlern, Fans, Sympathisanten, Gönnern und Unterstützern schöne Feiertage und ein frohes Osterfest!



**Wir wünschen frohe
und sportliche Ostern**

Wochenbericht KW 16/2025

16.04.2025

Landesligist wird Favoritenrolle gerecht

Effizienter SC Neheim löst in Holzen souverän das Finalticket



Der erste Finalist im Arnsberger Kreispokal steht fest: Der **SC Neheim** hat am Mittwoch, den 16. April, die Qualifikation für das Endspiel geschafft und ist seiner Favoritenrolle bei der **SG Holzen/Eisborn** gerecht geworden. Den Tabellenzweiten der Kreisliga A Arnsberg bezwang der Landesligist aufgrund einer effizienten Chancenverwertung klar mit 3:0 (2:0). **Niklas Große-Benne** (38.) und **Julian Kellermann** (44.) stellten kurz vor der Pause die Weichen für den SC, der mit dem 3:0 von **Noah Tolle** in der 51. Minute frühzeitig alles klar machte.

Dieser Artikel wird präsentiert von:

Wie schon vor zwei Jahren spielten die SG Holzen/Eisborn und der SC Neheim kurz vor Ostern unter sich einen Finalisten aus. Hatte sich die Spielgemeinschaft gegen den damals noch in der Westfalenliga spielenden Kontrahenten am 06. April 2023 teuer verkauft und am Ende nur knapp mit 1:2 verloren, wollten die Blau-Weißen dieses Mal mehr und erstmals in ihrer SG-Geschichte ins Endspiel vorstoßen. Die Favoritenrolle nahm aber natürlich wieder der SC ein, der vor 150 Zuschauern auch von Beginn an deutlich mehr Ballbesitz hatte, während die Hausherren auf Konter lauerten.

Die Taktik des Underdogs ging dabei zunächst auch auf. Neheim wusste mit dem Ball nur wenig

Wochenbericht KW 16/2025

Gefahr zu erzeugen und prallte spätestens an der Strafraumkante des Gegners ab. Die SG konnte zwar kaum für nennenswerte Gegenstöße sorgen, stand nach 20 Minuten aber trotzdem dicht vor der Führung. SC-Keeper **Jannik Heppelmann** hatte bei einem Klärungsversuch seinen eigenen Mitspieler angeschossen, der die Kugel allerdings noch rechtzeitig vor der Torlinie klären konnte. Nach 26 Minuten hatte dann auch der A-Ligist erstmals Glück, als **Francesco Caruso** nach einer Standardsituation nur den Pfosten traf.

In der Schlussphase der ersten Halbzeit bewies Neheim dann aber, warum zwei Spielklassen zwischen beiden Mannschaften liegen. Mit zwei von Spielwitz geprägten Angriffen hob der Favorit die Hintermannschaft der Hausherren aus den Angeln und nahm Kurs in Richtung Endspiel. Per sehenswertem Hackentrick legte Julian Kellermann in der 38. Minute für den einschussbereiten Niklas Große-Benne vor, ehe der SC-Kapitän sechs Zeigerumdrehungen später selbst verwerten konnte und nach Vorlage von **Jannis Ritter** ins lange Eck zum 2:0-Pausenstand traf (44.).

Die SG Holzen/Eisborn stand damit vor Beginn der zweiten Halbzeit vor einer Mammutaufgabe und musste sich vor allem etwas zur Belebung des eigenen Offensivspiels einfallen lassen. Allerdings wurden jegliche Hoffnungen auf eine mögliche Aufholjagd von den Neheimern in der 51. Minute schon zunichte gemacht, als Noah Tolle mit dem 3:0 endgültig alles klar machte. Damit war die Frage nach dem Sieger des ersten Halbfinals frühzeitig beantwortet, sodass der Partie die Intensität im zweiten Abschnitt allmählich abhanden ging. Der SC spielte es souverän herunter und sicherte sich letztlich ungefährdet das Ticket für das Endspiel.

Der dortige Gegner des SC Neheim am Donnerstag, den 29. Mai, in Affeln wird am Donnerstag, den 17. April, im zweiten Halbfinale ermittelt. Dann empfängt B-Ligist **TuS Hachen** den Bezirksligisten **SV Hüsten 09**. „Ich bin sehr stolz auf unsere Leistung. Das Ergebnis ist meiner Meinung nach zu hoch ausgefallen. Wir hatten genug Gelegenheiten, um zwei oder drei Tore zu erzielen. Im Gegensatz zu uns war Neheim sehr effizient und hat aus wenigen Chancen das Maximale herausgeholt. Wir werden aus dem Spiel aber Selbstvertrauen ziehen“, sagte Holzens Coach **Sriram Sivaraj**. Neheims Trainer **Ibrahima Mbaye** meinte: „Wir haben es im ersten Durchgang nicht ganz so gut gemacht. Da hätten wir etwas zielstrebigere sein können. Nach den drei Toren in kurzer Zeit haben wir Ball und Gegner aber gut laufen gelassen und auch noch den ein oder anderen Treffer mehr erzielen können. Unter dem Strich steht der Finaleinzug, sodass wir nun in Ruhe schauen können, wer unser Gegner wird.“

aus Matchday

Wochenbericht KW 16/2025

Selbstvertrauen gesammelt



Solch eine Ausnahme-Leistung war den Neheimern tags zuvor bei der SG Holzen/Eisborn nicht gelungen. „In der zweiten Halbzeit haben wir es deutlich besser gemacht als in der ersten“, hatte SCN-Trainer Ibou Mbaye nach dem 3:0 (2:0)-Erfolg am Mittwoch in Holzen gesagt. Zwar hatten gegen den ambitionierten A-Ligisten Niklas Große-Benne und Julian Kellermann schon gegen Ende des ersten Durchgangs getroffen. Da war die Führung für den Landesligisten aber doch recht schmeichelhaft gewesen. „„Wir hätten in der ersten Halbzeit tatsächlich fast die Gelegenheit gehabt, in Führung zu gehen. Die Gegentore waren da für uns unglücklich“, sagte Sriram Sivaraj, Trainer der SG. Das 0:2 sei für sein Team dann schon der „Genickbruch“ gewesen. „Ansonsten haben wir das Spiel bis dahin offen gehalten, da habe ich keinen großen Klassenunterschied gesehen. Das gibt uns Selbstvertrauen für die Liga“, befand Sivaraj.

„Wir waren zu ungeduldig. Wir wollten unbedingt das Tor erzielen. So ist das, wenn man als Landesligist bei einem zwei Klassen tiefer spielenden Gegner antritt. Da denkt man schon mal, dass man nach fünf Minuten schon mit 2:0 oder 3:0 führen muss. Du brauchst aber Geduld“, lautete Mbayes Analyse der ersten Halbzeit.

Die „Binnerfeld-Boys“ machten es nach dem Seitenwechsel aber deutlich besser, ließen Ball und Gegner laufen. Einziges Manko: die Chancenauswertung. Den ersten richtig schönen Spielzug des SC schloss aber Noah Tolle ab, der nach klasse Vorarbeit von Jannis Ritter nur noch einzuschieben brauchte. „ Ich habe meinen Jungs gesagt: Je länger das Spiel dauert, desto mehr Räume werden wir bekommen. So ist es auch gekommen“, erklärte Mbaye.

Aus der WR

Wochenbericht KW 16/2025

Aufstellung: Tillmann, Jonathan (21) – Schulte, Moritz (4) – Jürgens, Timo (5) – Reinehr, Jonathan (6) – Nölke, Pascal (10) – RÜth, Fabian (18) – Nölke, Jannik (22) – Weber, Marvin (28) – Tillmann, Max (31) – Schlinkmann, Thorben (32) – Heppelmann, Max (34)

Eingewechselt: Erlmann, Fabian (7) – Bremkes, Danny (8) - Reinehr, Florian (23) - Schulte, Leo (49) – Rahmann, Leon (20)

Tore: 0:1 38. Minute – 0:2 44. Minute – 0:3 50. Minute